

## Finanzierungsgesellschaft für Landmaschinen Akt.-Ges. (Figelag)

Sitz in Berlin W 8, Taubenstraße 16—18.

**Vorstand:** Dr. Hellmuth Bergmann, Arthur Stier von Heydekampf.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bank-Dir. Moritz Lipp; Stellv.: Rechtsanw. u. Notar Dr. jur. Hermann Fischer, Ministerialrat Walter Bayrhofer, Rechtsanwalt Dr. Jacob Berne, Bank-Dir. Dr. Adolf Friedrichs, Rudolf Gleimius, Bank-Dir. Hans Heer, Gutsbes. Herm. Hüllger-Spiegelberg, Geh. Finanzrat Dr. Hermann Kissler, Staatsrat Dr. Wilhelm Kutscher, Ministerialrat Dr. Max Müller, Bank-Dir. Max Sentz, Bank-Dir. Rudolf Siedersleben, Präsident Arnold W. Trumpf, Bank-Dir. Dr. Karl Wolfgang Wiethaus, Bank-Dir. Dr. Ernst Reiling.

**Gegründet:** 2./7. 1926; eingetragen 14./7. 1926. Die Firma lautete bis 31./8. 1931: Finanzierungsges. für Landkraftmaschinen A.-G.

**Zweck:** Gewährung u. Finanzierung von Krediten zum Zwecke des Bezugs von Motorpflügen u. sonst. landwirtschaftl. Maschinen, die Tätigkeit aller diesen Zwecken dienenden Rechtsgeschäfte, endlich die nachdrückliche Förderung sämtlicher Maßnahmen zwecks Verbesserung u. Verbilligung derartiger Maschinen.

**Beteiligungen:** Im Jahre 1928 beteiligte sich die Ges. an der Gründung der Finanzier.-Gesellschaft für Industrielieferungen A.-G. (Maschinenbank), die den angeschloss. Fabriken eine Finanzierungsmöglichkeit für Geschäfte nicht landwirtsch. Art bietet. Die Maschinenbank arbeitet nach den gleichen bewährten Richtlinien wie die Figelag. Von dem 1 000 000 RM betragenden A.-K. der Maschinenbank hat die Figelag 200 000 RM übernommen.

**Kapital:** 2 000 000 RM in 2000 Aktien zu 1000 RM, übernom. von den Gründern zu pari.

## Fundamentum Treuhand-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W, Leipziger Straße 26.

**Vorstand:** Bürgermeister a. D. Emil Berndt; Stellv.: Alwin Teuscher.

**Prokurist:** Kaufmann Alfred Gühloff.

**Aufsichtsrat:** Direktor Alfred Busch, Direktor Paul Boese, Direktor Alfred Hirte.

**Gegründet:** 2./3. 1927; eingetragen 5./4. 1927.

**Zweck:** Treuhänderische Verwaltung von Vermögenswerten aller Art.

**Kapital:** 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM, zunächst mit 25 % Einzahlung.

**Großaktionäre:** Deutsche Rentenbank-Kredit-Anstalt (Landwirtsch. Zentralbank), Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Dresdner Bank, Commerz- u. Privat-Bank Aktiengesellschaft, Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank, Deutsche Zentralgenossenschaftskasse, Reichs-Kredit-Gesellschaft Aktiengesellschaft, sämtlich in Berlin.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. (bis 1932/33: 1./7. bis 30./6.) — G.-V.: 1933 am 20./10. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1933:** Aktiva: Kasse 18 751, Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken 133 744, Wechsel 8 087 456, Nostroguthaben bei Banken und Bankfirmen 74 810, eigene Wertpapiere 62 580, dauernde Beteiligung 192 000, Debitoren 471 115, Inventar 1. — Passiva: A.-K. 2 000 000, gesetzliche Res. 200 000, sonstige Rücklagen 350 000, Rückstellung 95 000, Kreditoren: Deutsche Banken, Bankfirmen und sonstige deutsche Kreditinstitute 5 163 454, sonstige Kreditoren 800 959, Posten zur Rechnungsabgrenzung 394 707, Gewinn 36 340. Sa. 9 040 459 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Handlungskosten 401 735<sup>1)</sup>, Steuern 70 135, Zinsen, Gebühren 282 560, Abschreibungen 69 846, Rückstellung 95 000, Gewinn (Vortrag aus 1931-32 46 879 abz. Verlust 1932/33 10 539) 36 339. — **Kredit:** Vortrag aus 1931/32 46 879, Zinsen, Gebühren und sonstige Einnahmen 908 737. Sa. 955 616 RM.

<sup>1)</sup> Davon Bezüge des Vorstandes für 1932/33 41 547 RM, des A.-R. 33 000 RM.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** 0, 0, 6, 6, 6, 0, 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Fundamentum Treuhand-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W, Leipziger Straße 26.

**Vorstand:** Bürgermeister a. D. Emil Berndt; Stellv.: Alwin Teuscher.

**Prokurist:** Kaufmann Alfred Gühloff.

**Aufsichtsrat:** Direktor Alfred Busch, Direktor Paul Boese, Direktor Alfred Hirte.

**Gegründet:** 2./3. 1927; eingetragen 5./4. 1927.

**Zweck:** Treuhänderische Verwaltung von Vermögenswerten aller Art.

**Kapital:** 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM, zunächst mit 25 % Einzahlung.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 19./9. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Noch nicht eingezahltes A.-K. 37 500, Guthaben 24 905, Verlust 64. — Passiva: A.-K. 50 000, Verbindlichkeiten 12 469. Sa. 62 469 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 2578, Generalunkosten 21 325. — **Kredit:** Zins- u. sonstige Einnahmen 23 839, Verlust 64. Sa. 23 903 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Getreide-Finanzierung, Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 56, Markgrafenstraße 45.

**Vorstand:** Dr. Adolf Lüpke, Dr. Ferdinand Popp. **Aufsichtsrat:** Vors.: Bankier Dr. Charly Hartung; Stellv.: Dir. Dr. F. Mertens, Kurt Pahlke, Dr. Günther Schirdewahn, Berlin.

**Gegründet:** 30./6. 1922; eingetragen 17./7. 1922. Sitz der Ges. bis 16./5. 1927 in Düsseldorf. Zweigniederlass. in Düsseldorf.

**Zweck:** Finanzierung von Geschäften des Getreidehandels und der Mühlenindustrie sowie sonstige bankmäßige Geschäfte aller Art, Beteil. an Unternehm. auf diesen Gebieten.

**Kapital:** 100 000 RM in 500 Akt. zu 200 RM. Urspr. 25 Mill. M in 25 000 Akt. zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu 105 %, 1923 Erhöh. um 325 Mill. M. Lt. G.-V. v. 2./2. 1925 Umstellung von 350 Mill. M auf 350 000 RM (1000:1) in 350 Akt. 1000 RM, gleichzeitig Erhöh. um 150 000 RM in 150 Akt. zu 1000 RM, ausgegeben zu 110 %, übernommen von den Gründern. Lt. G.-V. v. 26./4. 1932 zur Sanierung der Ges. Herabsetzung des A.-K. um 400 000 RM auf 100 000 Reichsmark durch Denomination der Aktien von 1000 RM auf 200 PM.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1933:** Aktiva: Kasse 679,

Reichsbank u. Postscheck 1798, Bankguthaben 100 918, Forderungen an Konzernfirmen 19 745, sonstige Forderungen 135, Mobilien 1, Aufträge in Arbeit 500, (Treuhandrisch übernomm. Vermögenswerte 4 540 915). — Passiva: A.-K. 100 000, R.-F. 2000, Kreditoren 3099, Kreditoren, Treuhandverpflichtung 27, Rückstellung für später fällig werdende Verpflichtungen 10 535, Gewinnvortrag 1205, Reingewinn 5909, (Treuhandrisch übernommene Vermögenswerte 4 540 915 Reichsmark). Sa. 123 775 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gehälter 20 456, soziale Abgaben 1732, Steuern 3118, sonstige Aufwendungen 4190, Reingewinn 5909. — **Kredit:** Zins. 9847, Treuhandgebühr. 16 363, Prüfungsgebühren 4763, außerordentliche Ertragnisse 4432. Sa. 35 406 RM.

**Dividenden:** 1927—1931: 10, 10, 0, 0, 0 %; 1931/32 bis 1932/33: 0, 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: Hardy & Co.; Frankfurt a. M.: Deutsche Effekten- u. Wechselbank; München: Bayer. Hyp- u. Wechselbank; Düsseldorf: Dresdner Bank, Barmer Bankverein; Leipzig: Allg. Deutsche Creditanstalt.